

Vorlage an den Planungsausschuss

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

In 2016 wurde unter Berücksichtigung der politischen Beschlüsse ein Förderantrag (GVFG) zum barrierefreien Umbau von fünf Bushaltestellen gestellt. Die beantragten Gesamtkosten belaufen sich auf 320.000,00 €. Der Förderantrag wurde im Herbst 2016 bewilligt und 272.200 € an Fördergeldern zur Verfügung gestellt. Nun steht die Realisierung der Maßnahmen an. Barrierefrei umgebaut werden die Haltestellen Wega-Mitte (Ostseite), Itzelstraße (Nordseite), Krankenhaus (Nordseite), Fürstenhof (Südseite) und Schützenplatz (Nordseite).

Der Fördergeldgeber des Landes Hessen hat der Stadt Bad Wildungen empfohlen - da erneut Mittel für den barrierefreien Umbau von Haltestellen zur Verfügung gestellt werden - auch in 2017 einen Förderantrag zu stellen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bis zum 1. Januar 2022 alle Bushaltestellen im öffentlichen Personennahverkehr barrierefrei umzubauen sind. Diese Vorgabe geht aus dem Personenförderungsgesetz hervor. Erstmals ist diesbezüglich in ein Gesetz ein konkreter Termin verankert worden.

Für den Umbau folgender Haltestellen sollen in 2017 Fördergelder beantragt werden:

- Reinhardshausen Mitte
- Wickerklinik (Ostseite)
- Schulplatz Altwildungen
- Hauptfriedhof
- Habichtsfang am Friedhof Altwildungen

Die Haltestellen wurden unter Beachtung von Kriterien, wie Zustand, Frequentierung, Anregung aus der Bevölkerung und Nutzergruppen (z. B. Schüler, ältere Mitbürger/innen), ausgewählt.

Bezüglich der Rinnen- und Noppenplatten haben sich die Vorgaben in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt, so dass auch in Bad Wildungen kein einheitliches System gegeben ist. Eine Vereinheitlichung ist aus Gründen der Nutzerfreundlichkeit jedoch anzustreben. Daher sollte für mindestens zehn Haltestellen der Austausch der Formsteine zur Förderung angemeldet werden. Die Haltestellen liegen primär in der "Friedrich-Ebert-Straße" und der Straße "Am Unterscheid". Hessen Mobil (Kassel) empfiehlt, diese "Ertüchtigungsmaßnahmen" in den Förderantrag zu integrieren, da aufgrund der Bagatellgrenzen eine Förderung sonst nicht möglich ist.

Bereits seit gut 15 Jahren werden seitens der Stadt Bad Wildungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen konsequent das "Kassler Bord" (Höhe: 18 - 22 cm) und Orientierungsfelder (Noppen- und Rinnenplatten) eingebaut. Aufgrund dessen haben schon eine Vielzahl von Haltestellen Merkmale der Barrierefreiheit. Der Stadtbus fährt zurzeit 94 Haltestellen an. An 23 dieser Haltestellen ist inzwischen das "Kassler Bord" realisiert. Fünf weitere Haltestellenumbauten erfolgen 2017.

...

In Aufstellung befindet sich derzeit ein "Bushaltestellenkataster". Jede Haltestelle wird mit Fotos und einem Datenblatt (siehe Anhang) erfasst. Aufgenommen werden soll zum Beispiel der Standard der Barrierefreiheit, der bauliche Zustand, die vorhandenen Elemente (z. B. Wartehalle, Abfallbehälter, Sitzbank) die Frequentierung. Das Kataster soll die Grundlage für künftige planerische Entscheidungen und für eine optimale Unterhaltung der Haltestellen darstellen. Zudem können die Daten (z. B. barrierefreie Ausgestaltung der Haltestelle) in neue Fahrpläne einfließen.

Erfahrungswerte zeigen, dass für einen zukunftsweisenden Umbau einer Haltestelle ca. 50.000,00 € erforderlich sind. Zusammen mit den ca. zehn zu ertüchtigenden Haltestellen sind somit insgesamt 300.000,00 € zu veranschlagen. Entsprechende Mittel sind in dem städtischen Haushalt 2018 zu etatisieren.

Beschlussvorschlag für den Planungsausschuss:

Der Planungsausschuss stimmt der Beantragung von Fördergeldern zum barrierefreien Umbau der Haltestellen Reinhardshausen Mitte, Wickerlinik (Ostseite), Schulplatz Altwildungen, Hauptfriedhof und Habichtsfang am Friedhof Altwildungen sowie der Ertüchtigung von mindesten zehn Haltestellen zu.

1 Anlage

Haltestelle "Schulplatz/Schloß" - Westseite

Kasseler Bord	-
Orientierungs- und Aufstellflächen	-
Gehweg (Breite)	2.00 m
Haltestellenschild	+
Bushäuschen	-
Sitzbank	+
Mülleimer	+
Querungsmöglichkeit	Nicht erforderlich - Tempo 30 Zone
Oberfläche	Pflaster
Steigung des Gehwegs / Straße	eben
Frequentierung	??

